

RADOLFZELLER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

»seemaxx«
kann erweitert
werden **S. 3**

Bernhard
Diehl im Amt
bestätigt **S. 3**

Kräftig rocken
bei »Rock am
Segel« **S. 5**

Humoristische
Ballwechsel im
Zunfthaus **S. 5**

Verdiente
Blutspender
gehrt **S. 6**

Mit
Stein am Rhein

23. JULI 2014 WOCHE 30 RA/AUFLAGE 20.706 GESAMTAUFLAGE 86.506 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



Bestand haben

Das Hausherrenfest 2014 hat es abermals bewiesen: Die religiöse und weltliche Tradition in Radolfzell ist tief verwurzelt. Egal, ob Schauübung der Hilfsorganisationen am Freitag, Galakonzert am Samstag, Hausherrenamt am Sonntag oder Wasserprozession am Montag – beim Hausherrenfest war die ganze Stadt auf den Beinen. Stadtpfarrer Michael Hauser war ob der »Tradition aus dem tiefsten Inneren des Herzens« begeistert. Dem ist nichts mehr hinzuzufügen, denn es ist schön zu sehen, dass die Bräuche des Hausherrenfestes noch heute Bestand haben.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Die ganze Stadt feiert ihre Hausherren

Galakonzert, Hochamt und Mooser Wasserprozession zogen abermals die Massen an

Radolfzell (gü/pud). Ganz Radolfzell im Freudentaumel: Das diesjährige Hausherrenfest zu Ehren der drei Hausherren Theopont, Sensius und Zeno erwies sich als das Ausnahme-Ereignis für die gesamte Stadt. Bereits zur Schauübung der Radolfzeller Hilfsorganisationen, die standesgemäß den Auftakt zu den höchsten Feierlichkeiten in Radolfzell darstellt, pilgerten zahlreiche Schaulustige an den »Jahr100Bau«.

Zu Beginn des Galakonzerts am Samstag auf dem Marktplatz spielte das Orchester Harmonie Municipale Etoile d'Istres unter der Leitung von Guillaume Teruel. Die Musiker lösten erste Begeisterungstürme mit dem swingenden James-Bond-Titelsong »Skyfall« und dem Mambo »El Cubanero« aus. Besonders gelungen war das Medley französischer Lieder, bestehend unter anderem aus der »Marseillaise«. Ausgezeichnet präsentiert sich das JBO unter der Leitung von Ladislaus Vischi. Die Jungmusiker rissen das Pu-



Gemeinsam erbaten Erzbischof Stephan Burger und Stadtpfarrer Michael Hauser beim Fürbittgottesdienst auf dem Marktplatz den Segen der drei Hausherren.

blikum beispielsweise mit einem West-Side-Story-Medley und Songs von Coldplay mit. Toller Botschafter ihrer Heimat war die Volkstanzgruppe »Lou Trélus« aus Istres.

Der Sonntagmorgen begann mit Böllerschüssen, dem Läuten der Hausherren-Glocke und dem Turmblasen. Im feierlichen Hausherrenamt im Münster ä-

berste sich Erzbischof Stephan Burger aus Freiburg unter anderem zur Krise der Kirche. Sie solle nicht vom Glauben an Jesus abhalten, riet er. Danach folgte die Prozession mit den Reliquien der Hausherren durch die Altstadt unter großer Teilnahme der Bevölkerung. Bei Kaiserwetter hörten die Menschen auf dem Marktplatz

zunächst die Ausführungen von Diakon Michael Dohm zu den drei heiligen Hausherren, anschließend die Erläuterungen des Erzbischofs und des Stadtpfarrers Michael Hauser zum Leitwort »Wagt Euch zu den Ufern, brecht aus Euren Bahnen«. Nach dem Gottesdienst trugen sich im Friedrich-Werber-Haus Erzbischof Burger und Francois Bernardini, Bürgermeister von Istres, in das Goldene Buch der Stadt ein.

Der Festabend am Konzertsegel sorgte mit ausgezeichneten tänzerischen Darbietungen, toller Oktoberfest-Stimmungsmusik, dem Gondelkorso, dem Segeldefilée und natürlich dem großen Prunkfeuerwerk als Höhepunkt für beste Unterhaltung. Am Vormittag hatte Erzbischof Stephan Burger gutes Wetter versprochen und seine Gebete fanden bei seinem obersten Dienstherren Gehör: Erst nach dem Feuerwerk begann es zu stürmen und zu regnen.

Am Montagmorgen kündigte abermals Kanonendonner die

Mooser Wasserprozession an: Die liebevoll geschmückten Boote, die vom Mooser Bürgermeister Peter Kessler und Pfarrer Stefan Hutterer angeführt wurden, wurden in Radolfzell von hunderten Menschen in Empfang genommen. Noch heute wird der Pilgerfahrt eine große Bedeutung zugesprochen, wie Oberbürgermeister Martin Staab erklärte: »Die Mooser Wasserprozession ist gelebte Tradition. Sie trägt tiefe Gefühle Jahr für Jahr über den See.« Staab nahm zum ersten Mal als Radolfzeller Stadtoberhaupt an den Feierlichkeiten des Hausherrenfestes teil. Stadtpfarrer Hauser ergänzte: »Es ist schön, dass die Mooser Bürger auch nach Jahrhunderten an der Tradition festhalten. Man merkt: Die Tradition kommt aus dem tiefsten Herzen heraus.«

Mehr Bilder vom diesjährigen Hausherrenfest gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net.

Viel Spiel und Spaß in Moos

Moos (swb). Die Ferien können kommen: Viel Spaß und Abwechslung verspricht der Kinderferiensommer auch in diesem Jahr in Moos. Am 31. Juli geht es los mit Erster Hilfe beim DRK und bis 12. September sorgen unterhaltsame Programmpunkte wie Tanzen, Töpfen, Kochen und vieles mehr für viel Spaß. Anmeldungen richten Interessierte an die Tourist-Info in Moos unter der Telefonnummer 07732/999617 oder per Mail an touristik@moos.de.

- Anzeige -

GWRS Böhlingen läuft aus

Ortschaftsrat hält an Plan für Gemeinschaftsschule fest

Radolfzell/Böhlingen (gü). Mit großer Mehrheit stimmte der Radolfzeller Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung am Dienstag dem Verwaltungsvorschlag zu, die Werkrealschule in Böhlingen zum Schuljahr 2014/15 mit der Schülerlenkung durch das Staatliche Schulamt auslaufen zu lassen. Damit folgten die Stadträte der Empfehlung des Ortschaftsrates, der sich ebenfalls für ein Auslaufenlassen der GWRS

Böhlingen ausgesprochen hatte. Für die Klasse 5 hatten sich für das kommende Schuljahr lediglich drei Kinder angemeldet.

Die Klasse 6 hat derzeit sieben Schüler, die Klasse 7 fünf Schüler und die achte Klasse 13 Schüler. In die Prüfungsklasse 9 gehen 16 Schüler. Bereits im Juni hatte sich der Ortschaftsrat für die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule in Böhlingen ausgesprochen.

Hierzu wäre ein Anbau an die jetzige Schule erforderlich, da Fachräume fehlen.

Zudem könne man sich im Böhlinger Gremium vorstellen, den geplanten städtischen Kindergarten in der Freiherr-vom-Stein-Straße in die dann freierwerdenden Schulräume umzuquartieren.

Ein Neubau und die damit verbundene Erweiterung der städtischen Kindergartens wären damit vom Tisch.

Konzert im Stadtgarten

Radolfzell (swb). Am Donnerstag, 24. Juli, findet das Stadtgartenkonzert statt. Im Pavillon werden um 17 Uhr wieder Schüler der Musikschule Radolfzell ein kleines Konzert geben. Es spielen Trompetenschüler der Klasse Christina Goldstein und Violoncelloschüler der Klasse Frank Westphal. Das Programm umfasst Stücke unter anderem aus Mittel- und Südamerika. Bei Regen findet das Konzert im Mozartsaal der Musikschule statt.

Musikalischer Sommer

Radolfzell (swb). Den Auftakt zur Radolfzeller Sommerakademie bildet auch in diesem Jahr traditionell das Eröffnungskonzert der Professoren. In diesem Jahr bringen Prof. Carmen Piazzini (Klavier), Prof. Anke Dill (Violine) und Prof. Gustav Rivinus (Violoncello) Werke von Claude Debussy, Marcel Ravel und Franz Schubert am Dienstag, 5. August, im Milchwerk zur Aufführung. Weitere Infos gibt es unter www.radolfzell.de/sommerakademie.

- Anzeige -

Deutschlands günstigster SUV!

3 JAHRE GARANTIE bis 100.000 km

Der neue Dacia Duster schon ab **11.280,- €***

www.dacia.de

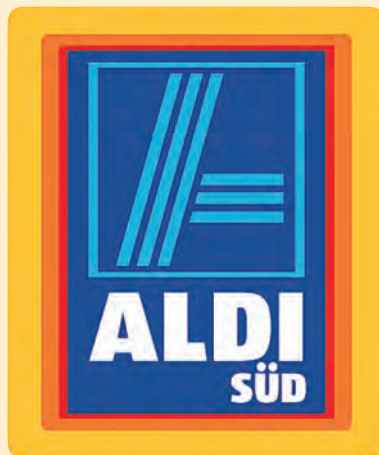
Autohaus BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6, Radolfzell, Tel. 0 77 32/98 27 73

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,6, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

BELOHNUNGEN FÜR GUTE NOTEN

Vier Geschäfte in Singen bieten am kommenden Mittwoch Belohnungen für die Noten 1 und 2 im Zeugnis an. Die Schülerinnen und Schüler haben dabei die Apotheke Sauter, die Buchhandlung Greuter, das Optikergeschäft Brillen Hänssler und Intersport Schweizer für verschiedene Fächer als Anlaufpunkt. Das Unternehmen Greuter hatte bereits vor sieben Jahren mit der Aktion begonnen, inzwischen wurde die Zahl der Partner bereits auf vier erhöht. Mehr dazu auf Seite 9 dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs.



SOMMER IM WOCHENBLATT-LAND

Sommerlaune im WOCHENBLATT-Land. Auch wenn die letzten Tage etwas feuchter waren, der Sommer 2014 schlägt fast alle Rekorde. Rekordverdächtig sind auch die Aktivitäten in unserer Region in diesem Sommer. Deshalb gibt es die ganzen Sommerferien über die Sonderseiten »Sommer im WOCHENBLATT-Land«, auf denen sich interessante Angebote zum Erleben, Genießen und natürlich Shoppen finden. Gerade richtig, um die Region nochmal von Neuem zu entdecken. Auf den Seiten 17 bis 19 in diesem WOCHENBLATT.

WERBUNG MUSS TREFFEN



konzept+
werbagentur

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

Pasten, Pestos und Crèmes

Gaienhofen (swb). Am Sonntag, 27. Juli, findet um 14 Uhr die dritte diesjährige Kräuterkundung statt, die vom Hermann-Hesse-Haus in Gaienhofen angeboten wird. Pesto ist als Kräuterpaste längst in aller Munde, aber tatsächlich kann man auch aus Wildkräutern würzige Kräutercremes fertigen, die zu Nudeln, Kartoffeln, Brot gleichermaßen schmecken und nichts gemein haben mit langweiligen Kräuterfertigpasten aus dem Glas.

Die Kräuterfrauen vom Hesse-Haus erläutern im Rahmen einer Wald- und Wiesenbegehung die aktuellen Sommerkräuter. Die gesammelten Kräuter werden anschließend zu verschiedenen Pasten verarbeitet und verkostet.

Dazu gibt es Getränke, Rezepte, Hintergrundinformationen und die besondere Atmosphäre der Orangerie in Hermann Hesses Garten.

Treffpunkt ist im Hermann-Hesse-Haus in Gaienhofen. Interessierte können sich jederzeit unter www.hermann-hesse-haus.de oder unter 07735/440653 zu der Kräuterkundung anmelden.



Ein kunterbuntes Kinderfest veranstaltet die Kinderwohnung der Diakonie jüngst in Radolfzell. swb-Bild: pr

Ein buntes Fest

Kinderwohnung lud zum Feiern ein

Radolfzell (swb). Die Kinderwohnung Radolfzell in Trägerschaft des Diakonischen Werks des Evangelischen Kirchenbezirks Konstanz hatte jüngst ihr Sommerfest in die Stadt verlegt, so dass der Platz vor dem Mühlbachcenter von den Farben des Regenbogens und den bunten Schirmen erfüllt war. Neben kleineren kulinarischen Köstlichkeiten, Aktionen wie Mandalas malen, Dosen werfen fand die Choreografie der jüngeren Mädchen auf den Song »Over the rainbow« sowohl bei den großen und auch kleineren Zuschauern großen Anklang. Die Bevölkerung zeigte sich

großzügig in ihrer Spendenbereitschaft und unterstützt damit einige Aktivitäten der Kinderwohnung Radolfzell, die ansonsten nicht möglich sind. In der Kinderwohnung Radolfzell treffen sich von Montag bis Freitag in der Zeit von 13 bis 18 Uhr bis zu 20 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren. Neben der Unterstützung bei den Hausaufgaben werden die Kinder mit künstlerischen, handwerklichen, sportlichen und erlebnispädagogischen Angeboten in ihrer kindgerechten Entwicklung angeregt und gefördert. Weitere Infos unter www.diakonie-radolfzell.de.

Es sind noch Plätze frei

Radolfzell (swb). Eine gehörige Portion Adrenalin bucht man bei den Angeboten des »café-connects«-Sommerferienprogramm für Jugendliche gleich mit. Das Veranstaltungsangebot der Offenen und Mobilien Jugendarbeit reicht von Wakeboards bis Eseltrekking. Ein Schwerpunkt liegt auf erlebnispädagogischen Tagesausflügen und natürlich auf Aktionen rund um den neuen Skatepark. Wie man trendige Pancakes selbst herstellt oder eine leckere Pizza backt, kann mit viel Spaß erlernt werden. Neu im Programm sind unter anderem eine Nachtwächterführung, ein Bouleturm und die Einladung zu »Grill & Chill into the sunset«. Noch sind Plätze frei! Einfach im »café connect« vorbeikommen und anmelden. Das Jugend-Sommerferienprogramm findet vom 30. Juli bis 22. August statt. Anmeldung ab sofort im »café connect«, Bahnhofstraße 2, während der Öffnungszeiten von Dienstag bis Freitag von 15 bis 20 Uhr und Samstag 13 bis 18 Uhr oder online auf www.cafe-connect-rz.de, www.radolfzell.de/cafeconnect oder 07732/9406380.

Lieblings-Hits in Gaienhofen

Gaienhofen (swb). Fast jeder kennt sie und kann sie mitsummen: Lieblings-Hits. Sie sind das große Thema des Schulkonzerts der Evangelischen Schule Schloss Gaienhofen, bei dem die Kantorei die Zuhörer in die Welt der Musicals einlädt: die Lieblings-Hits aus den Musicals ABBA und König der Löwen bezaubern mit unverwechselbarer Musik, eingängigen Melodien und faszinierenden Rhythmen. Ganz besonders gilt dies für die Disney-Version der Geschichte vom König der Löwen mit der unverwechselbaren Musik von Pop-Legende Elton John. Das Musical »Der König der Löwen« ist eine zeitlose Fabel vom

Circle of Life, von Liebe, Glück, Angst und Trauer, eine afrikanische Geschichte, welche die Botschaft von der Toleranz unter den Lebewesen zu neuem Leben erweckt. Das Schulkonzert findet am Samstag, 26. Juli, um 17 Uhr in der Melancthonkirche Gaienhofen unter der Leitung von Siegfried Schmidgall (Kantorei) statt. Das Schulorchester unter Leitung von Simone Renz geht dieses Jahr auf Verbrecherjagd: Die Titelmusik zur Serie »Hawaii-5-0« und »Axel F«, die Titelmelodie von »Beverly Hills cop« sorgen für Action und Spannung. Weitere Informationen unter www.schloss-gaienhofen.de.

Kunstvolles im Rathaus

Öhningen (swb). Die Ausstellung unter dem Titel »Amor Fati - Geschehen lassen« ist im Mooser Rathaus ab Montag, 28. Juli, bis Freitag, 22. August, zu besichtigen. Die offizielle Eröffnung findet zudem am Freitag, 25. Juli, um 20 Uhr im Rathaus in Moos statt. Mehr Informationen zur Ausstellung oder zur Arbeit des Kunst- und Kulturkreises gibt es im Internet unter www.kukhoeri.de.

Kurkonzert am Campingplatz

Markelfingen (swb). Am Sonntag, 27. Juli, gestaltet der Gesangsverein Liederkranz um 11 Uhr ein Kurkonzert am Campingplatz in Markelfingen. Aus ihrem reichhaltigen Repertoire bieten die Markelfinger »Goldkehlen« unter der Leitung von Kuno Rauch sowie der Gemischte Chor und die »Joy Voices« mit Chorleiterin Lisa Schoth eine Auswahl bekannter Melodien und Evergreens.

WOLF OPTIC ACTUELL

DREISSIG JAHRE

IN DER ALEMANNENSTRASSE

OPTIK VERBESSERN

AUF ALLE BRILLENFASSUNGEN UND SONNENBRILLEN*

28. JULI - 02. AUGUST

*NUR LAGERWARE

WIR FREUEN UNS AUF SIE IN DER ALEMANNENSTRASSE 5 & SCHÜTZENSTRASSE 15 IN RADOLFZELL AM BODENSEE

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

MIT EINER FÜLLE
VON ANGEBOTEN
UND TERMINEN

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

<p>Hohentwieler Schmalseite gut geräucherter Bauchspeck, ideal zum Vesperrn – ganze und halbe Seiten zum Vorzugspreis von nur 100 g</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">0,75</p> <p>Zwiebelmettwurst sehr mager und würzig 100 g</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">1,00</p> <p>Fleischkäse ofengebacken – als Vesperscheibe oder dünn aufgeschnitten 100 g</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">0,78</p> <p>Bauernschinken der Kochschinken mit dem kleinen Fettrand – schön saftig 100 g</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">1,40</p>	<p>Hackfleisch gemischt / nur Rind / nur Schwein – Sie haben die Wahl 100 g</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">0,70</p> <p>Rindertafelspitz gut gelagert / für die Suppe oder zum Braten 100 g</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">1,35</p> <p>Schweinekotelett mager oder durchwachsen / Sie haben die Wahl 100 g</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">0,68</p> <p>Osso Bucco Kalbshaxen in Scheiben aufgesägt – zum Schmoren 100 g</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">1,29</p>
---	---

Handwerkstradition
seit 1907

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2 a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

<p>AKTION AKTION</p> <p>Hähnchenkeulen gerne zum Grillen mariniert</p> <p>100 g € 0,49</p>	<p>Fit im Sommer mit</p> <p>Schweinerückensteaks Calzone</p> <p>100 g € 1,29</p>	<p>auch lecker im Sommer</p> <p>Schäufele ohne Knochen mild geräuchert</p> <p>100 g € 0,79</p>
<p>die beliebte Vesperwurst</p> <p>Krakauer mit Kümmel</p> <p>100 g € 0,99</p>	<p>einfach lecker</p> <p>Hegauschinken mild gepökelt und gekocht</p> <p>100 g € 1,59</p>	<p>der Klassiker</p> <p>Nürnbergerle mit viel Majoran</p> <p>100 g € 1,09</p>
<p>natürlich hausgemacht</p> <p>Fleischsalat</p> <p>100 g € 0,79</p>	<p>die mögen alle</p> <p>Frühstücksrolle</p> <p>100 g € 1,29</p>	<p>zu Melone immer beliebt</p> <p>Badischer Bergluftschinken San Daniele Schinken Parmaschinken</p>

Kleinanzeigenannahme

für das WOCHENBLATT

im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr



Der neue Ortschaftsrat hat seine Arbeit in Böhringen aufgenommen: Am vergangenen Donnerstag hielt das Gremium seine konstituierende Sitzung ab. Ortsvorsteher Bernhard Diehl (hinten links) wurde in seinem Amt bestätigt.

Diehl bleibt Ortsvorsteher

Böhringen (gü). Bernhard Diehl (CDU) bleibt Ortsvorsteher in Böhringen. In der konstituierenden Sitzung des neuen Ortschaftsrates wurde Diehl mit einer großen Mehrheit (lediglich Diehl selbst hatte sich enthalten) in seinem Amt bestätigt. Erfreut über das eindeutige Votum, bedankte sich Diehl bei den scheidenden Ortschaftsräten Winfried Bischof, Sylvia Stamer und Marlies Schneble und vereidigte die neuen Ratsmitglieder Alfred Ruh sowie Holger Bohle (beide CDU), ehe er seinen Blick in die Zukunft richtete (Christian Schütz von den Freien Wähler war verhindert und wird in der kommenden Sitzung vereidigt). »Ich werde mich bemühen gemeinsam mit dem Ortschaftsrat die kommenden Aufgaben zu bewältigen und den Radolfzeller Ortsteil Böhringen tatkräftig in die Zukunft zu führen«, erklärte er gegenüber dem Gremium. Überhaupt, die Bedeutung des Ortschaftsrates steht für Diehl außer Frage: »Der Ortschaftsrat ist ein Gremium, das viel mehr Fakten und Hintergründe kennt als ein Stadtparlament.«

Obwohl man in den vergangenen fünf Jahren einiges in Böhringen bewegt habe, werde die neue Legislaturperiode der neuen Räte einiges an Arbeit mit sich bringen. So sei Böhringen nach Angaben des frisch wiedergewählten Ortsvorstehers bereit, Standort für die geplante Radolfzeller Gemeinschaftsschule zu werden. »Die Schulleitung, das Lehrerkollegium und auch der Ortschaftsrat ha-

ben ihre positive Bereitschaft erklärt die Gemeinschaftsschule hier vor Ort zu bekommen«, so Diehl weiter. Vielleicht sei man räumlich nicht die erste Wahl, aber bauliche Maßnahmen müssen an allen zu prüfenden Standorten durchgeführt werden. Auch die Sanierung des Böhringer Sees und die Sanierung des Bahnhofes werde den Ortschaftsrat in den kommenden Jahren beschäftigen. Neben der Vereidigung der neuen Räte galt es auch die Ortsvorsteherstellvertreter zu bestimmen: Mit Manfred Harnfest und Antje Hauck wurden zwei CDU-Räte zu Diehls Stellvertretern gewählt. Doch genau diese Partei-Zugehörigkeit sorgte bei den anderen im Ortschaftsrat vertretenen Fraktion für Verstimmung. »In einem fairen politischen Umgang miteinander, wäre es ein gutes Zeichen gewesen, die erste und zweite Vertretung des Ortsvorstehers aus den anderen beiden Fraktionen zu benennen. So wie es bei den Oberbürgermeister-Stellvertretern auch der Fall ist«, erklärte Jürgen Keck von der FDP. Schade sei es, dass die CDU der Auffassung sei, »ihre Absolute Mehrheit zu nutzen, um den Rat uneingeschränkt zu vertreten«. Rainer Pudwill von den Freien Wählern pflichtete dem bei: »Seit Jahrzehnten wird propagiert, dass in Böhringen fair gearbeitet wird. Politische Fairness würde es in dieser Angelegenheit aber nur dann geben, wenn alle drei Fraktionen bei der Wahl vertreten gewesen wären.«

Unterhaltung mit viel Musik

Radolfzell (swb). Am 26. und 27. Juli findet in Böhringen das Dorfplatzfest des MV Böhringen statt, das mitten im Ortskern veranstaltet wird. Der Festbetrieb beginnt am Samstag um 19.30 Uhr. Der MV Markelfingen und die Böhringer Dorfmusikanten sorgen für gute Stimmung. Am Sonntag unterhält ab 11.30 Uhr zum Fröhlichschoppen die Musikkamerad-

schaft Langenrain – Freudental. Ab 14 Uhr freut sich die Jugendkapelle Böhringen, die Gäste zu unterhalten. Um 15 Uhr sorgt der MV Wahlwies für Stimmung bevor die Seniorenpopkapelle aus Böhringen ab 17 Uhr ihr Stelldichein gibt. Zum Abschluss spielt ab 19.30 Uhr der MV Böhringen mit Taktstockübergabe an den neuen Dirigenten.

»seemaxx« kann erweitern

Grünes Licht vom Regierungspräsidium

Radolfzell (pud). Das Radolfzeller Herstellerverkaufszentrum »seemaxx« kann von der derzeitig 4.500 Quadratmeter umfassenden Verkaufsfläche auf 8.500 Quadratmetern unter Auflagen erweitert werden. Diese erfreuliche Nachricht

übermittelte Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer am Donnerstag. Sie übergab Arnold Kannenberg, Geschäftsführer der Betreiberfirma Hesta, der darauf über fünf Jahre gewartet hatte, den so genannten Zielabweichungsbescheid und an Oberbürgermeister Martin Staab die raumordnerische Genehmigung. Sie ist Voraussetzung dafür, dass die Stadt einen Bebauungsplan aufstellen kann. Schäfer begründete den positiven Bescheid damit, dass das »seemaxx« ein »absoluter Ausnahmefall« sei, weil es nicht auf der »grünen Wiese« liege, sondern bereits »städtebaulich hervorragend integriert« sei. Zudem sei ein »regionaler Konsens« mit Konstanz, Singen und Stockach gelungen. Laut Kannenberg war dieser Konsens aber schwer erkämpft worden. Erst im Juli des vergangenen Jahres sprach sich der Konstanzer Gemeinderat mit einer Stimme Mehrheit für das Radolfzeller Projekt aus.

Schäfer gestand, dass das rechtlich »schwierige Verfahren« auch nur gelöst werden konnte, weil Kannenberg »immer die Hand gereicht« habe. Denn ursprünglich hatte er eine Erweiterung auf 10.000 Quadratmeter Fläche, dann auf

9.000 Quadratmeter angestrebt. Dagegen sprach der Landesentwicklungsplan, der diese Größen nur für Oberzentren vorsieht. Der Landtagsabgeordnete Siegfried Lehmann erinnerte an die anfänglichen Bedenken in Radolfzell gegen

ein Herstellerverkaufszentrum. Doch schließlich sei die als »Vision« propagierte Achse zum See hin »echt« geworden. Die Auflagen des Regierungspräsidiums übrigen bestehen in Verkaufsflächenobergrenzen für jede Sortimentsgruppe sowie in der Begrenzung der Verkaufsfläche der Stores auf jeweils 800 Quadratmeter, außer für den Schiesser-Werkverkauf. Nach der geplanten Fertigstellung im zweiten Quartal 2016 werden laut Kannenberg im neuen »seemaxx« 40 statt bisher 15 Stores »gute Markenprodukte« anbieten. Die Stadt stehe »parat«, erklärte OB Staab zu einer möglichst zügigen Verfahrensabwicklung.



Eine freudige Nachricht erhielt Hesta-Geschäftsführer Arnold Kannenberg (l.) von Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer: Das »seemaxx« kann erweitert werden.

Positive Bilanz bei der TSR

Radolfzell (gü). Die Jahresbilanz für das abgelaufene Geschäftsjahr 2013 der Tourismus- und Stadtmarketing GmbH liegt vor: Und sie fällt durchweg positiv aus. Wie Jürgen Schmid, Leiter der TSR, in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates berichtete, habe die GmbH im zurückliegenden Jahr einen Jahresabschluss von 21.700 Euro erwirtschaften können. »Alle wirtschaftlichen Parameter stehen für den Tourismus in Radolfzell günstig«, erklärte Schmid gegenüber den Kommunalpolitikern. So konnte die Tourismusbranche in 2013 77.000 Ankünfte und 389.000 Übernachtungen verzeichnen. »Wir hatten noch nie so viele Übernachtungen wie im zurückliegenden Jahr«, so Schmid weiter.

Auf dem Erreichten wolle man sich allerdings nicht ausruhen: Wie Schmid verrät, denke man in der TSR über eine Art Winterkino an den zwei Wochenenden nach dem Christkindlemarkt nach. Lob ob dieses Ergebnisses gab es aus dem Gremium reichlich. »Wir haben keine Vergleichszahlen, aber das Ergebnis ist gut. Langsam holt Radolfzell auf, aber wir haben noch lange nicht den kompletten Masterplan Tourismus umgesetzt«, erklärte Stadtrat Helmut Villinger von der CDU stellvertretend für seine Amtskollegen.



► CLOWNERIE

Am Freitag, 1. August, um 15 Uhr wird das dreiwöchige Kinderferienprogramm im »Lollipop« offiziell eröffnet. Das bunte Treiben kann beginnen: Der Luftballonwettbewerb wird mit Spannung erwartet, denn die Sieger werden beim Abschlussfest mit Preisen prämiert. Anschließend wird das Clownstheater Happy Birthday »Joaquino Payaso« für Menschen ab drei Jahren präsentiert. Zum Inhalt: Der Geburtstag ist einer der schönsten Tage des Jahres für Kinder. So auch für den Clown Joaquino Payaso. Und er bekommt einen ganzen Haufen Geschenke. Das Stück enthält künstlerische Kunststückchen, musikalische Elemente, viel Clownerie und selbstverständlich, wie in allen Stücken von Achim Sonntag, Mitmachaktionen für die Kinder. Im Anschluss können sich alle Kinder auf einer Hüpfburg, einer riesigen Rollenrutsche und vielem mehr auf der Wiese neben dem »Lollipop« vergnügen.

Canon FUJIFILM GIZO Leica Manfrotto Nikon OLYMPUS Panasonic SAMSUNG STEINER SONY ZEISS

65 Jahre FOTO WÖHRSTEIN 1949-2014

JETZT VORBESTELLEN. IN KÜRZE LIEFERBAR

Die neue Premium-Klasse für Bridgekameras

Top-Bridge-Modell überzeugt mit 16-fach Zoom, großem 1-Zoll-Sensor & 4K-Video, LEICA F2,8-4 25-400mm, ISO 80-25.600

LUMIX DMC-FZ100

IN SACHEN FOTO IHRE NR.1 IN SÜDBADEN

FOTO STUDIO SINGEN CITY **wöhrstein** .ORG

AUGUST-RUF-STRASSE 24 · 78224 SINGEN · FON 07731-69888
INFO@FOTO-WOHRSTEIN.DE · WWW.FOTO-WOHRSTEIN.DE

Canon FUJIFILM GIZO Leica Manfrotto Nikon OLYMPUS Panasonic SAMSUNG STEINER SONY ZEISS



Stolz präsentieren die Verantwortlichen des TV Radolfzell ihre neuen Turngeräte und die neue Liegewiese.

Offiziell eingeweiht Neue Turngeräte und Liegewiese

Radolfzell (swb). Mitglieder, Freunde und Gäste des TV Radolfzell feierten bei herrlichem Wetter ihr diesjähriges Sommerfest. Der Sport kam selbstverständlich auch nicht zu kurz. Das Beachvolleyball-Feld nutzten den ganzen Tag zahlreiche junge Sportler um ihr Können zu präsentieren und sich beim Spiel zu vergnügen. Die Faust- und Basketballer zeigten ihre sportlichen Leistungen und luden zum Mitspielen ein. Leichtathletik und Turnen lockten die Kinder mit einem abwechslungsreichen Spieleparcours. Axel Tabertshofer, 1. Vorsitzender des TV, nutzte das Sommerfest zur offiziellen Einweihung der neu angelegten Liegewiese und der Turngeräte. Gleichzeitig fand die Übergabe der neuen Anlage

vom Förderverein an den Turnverein statt. Nach sehr hohen Wasserständen in den letzten Jahren wurde das Gelände mit 1.000 Kubikmetern Erde und Humus aufgefüllt. Es liegt damit um etwa 20 Zentimeter über dem Höchstwasserstand der letzten beiden Jahre. Durch die Stadtgärtnerei wurde die 3.000 Quadratmeter große Liegewiese aufgelockert und eingesät. Tabertshofer dankte in seiner Ansprache den vielen Sponsoren und Unterstützern: Der Stadt Radolfzell, vertreten durch Bürgermeisterin Monika Laule, Peter Zinsmaier für die Sparkasse Singen-Radolfzell, dem Badischen Sportbund, der Werner-und-Erika-Messmer-Stiftung, den Assels und besonders dem Förderverein des Turnvereins.

Auf der Suche nach neuen Räumen

Radolfzell (swb). Die helle, freundlich eingerichtete Drei-Zimmer-Wohnung liegt stadtnah und ruhig. Im Flur ist es still, hinter einer Tür hört man geschäftiges Werkeln. Zehn Kinder zwischen null und drei Jahren sind mit ihren drei Erzieherinnen ins Spielen, Lesen und Arbeiten vertieft. Die Kinderkrippe Il Nido hat seit 2010 ihr Domizil in der Jakobstraße. Doch nun steht ein Umzug bevor - aufgrund von Eigenbedarf müssen bis Jahresende neue Räume gefunden werden. »Wir haben natürlich Interesse daran, dass der Montessori-Verein eine gute räumliche Möglichkeit findet und unterstützen die Suche«, sagt Bürgermeisterin Monika Laule. Für die Betreuung

der Kleinsten von Montag bis Freitag zwischen 7 und 14 Uhr suchen Stadt und Montessori-Verein dringend Räume mit einer Fläche von 80 bis 100 Quadratmetern, die im Stadtgebiet liegen. »Von der Krippe strahlt eine Ruhe und Harmonie in das ganze Haus«, berichtet Andrea Wiedenbach, Hausbewohnerin in der Jakobstraße. Wer eine Wohnung oder Gewerbefläche, in der Kernstadt gelegen, vermieten möchte, kann sich bei der Fachberaterin für Kinderbetreuung Frau Anette Hemmie (07732/81134) oder bei der Vorsitzenden des Montessori-Vereins Katharina Schreiber (07732/3029406) melden.

VEREINSNACHRICHTEN!

LIGGERINGEN

SV
Die Abteilung Tennis lädt zu den IV-Tennis-Stadtmeisterschaften am 9.8. ein. Anmelde-schluss ist der 4.8.; Spielmodus und Spielplan werden durch die Sportwarte der Tennisvereine bekannt gegeben.

MARKELFINGEN

SCHWARZWALDVEREIN
Zur Schwarzwaldwanderung lädt der Schwarzwaldverein Radolfzell-Markelfingen am So., 27.7., seine Mitglieder und Gäste (kleine Teilnahmegebühr) ein. Auf Waldwegen geht es von Hinterzarten nach Himmelreich (anfangs kräftige Steigung, schöne Aussichtspunkte). Mittagspause mit Rucksackverpflegung ist am Posthaldenfelsen, in Himmelreich ist Schlussein-

kehr vorgesehen. Schuhwerk mit gutem Profil, ausreichend Getränke, witterungsentspr. Kleidung erforderlich, Wanderstöcke empfehlenswert. Wegstrecke: ca. 15 km, Gehzeit: ca. 5 Std., ca. 480 m Auf-/900 m Abstieg. Treffpunkt: 7.20 Uhr Bahnhof Radolfzell zur Fahrt mit BWT; Rückkehr ca. 19 Uhr. Wanderführerin: Angelika Hellmann, 07732/4849.

RADOLFZELL

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT
Gymnastik mit Musik für alle Altersstufen bietet die kath. Frauengemeinschaft jeden Montag von 19-20 Uhr (außer Schulferien) in der Tegginger-Turnhalle an. Informationen gibt es unter Tel. 07732/1249.

KURZ & BÜNDIG !

Veranstaltungen der Christuskirche, Radolfzell: Do., 24.7., 15 Uhr Treffpunkt Frauen. So., 27.7., Gemeindefest: Nach dem Gottesdienst gibt es Mittagessen, Kaffee und Kuchen, eine Tombola und ein buntes Programm für Jung und Alt mit Musik, Beiträgen von den Kindergartenkindern, Posaunenchor sowie Kaffeehausmusik von Martin Leberecht und Matthias Lange. So., 27.7., 19.30 Uhr Taizégebet in St. Meinrad. **Termine der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell:** Geführte Radtour »Gutes vom See - Regionalvermarktung erfahren« am Do., 24.7., mit Frau Berger-Geiger; Strecke: Radolfzell - Güttingen - Reute - Böhringen - Moos - Radolfzell; ca. 26 km, hügelig - leichte bis mittlere Steigungen; Treffpunkt: 14 Uhr auf dem Seetorplatz. Zu einer »Klangvollen Fahrt mit der Helio-Solarfähr« lädt die Bodensee-Solarschiff-

fahrt am Do., 24.7., mit Harfenistin Johanna Dammert ein; Abfahrt: 19 Uhr ab Hafen Radolfzell, Rückkehr gegen 21 Uhr; Karten im Vorverkauf in der Tourist-Information Radolfzell und in allen Reservix-Vorverkaufsstellen erhältlich. »Geführte Kanutour zur Mettnau« am Mo., 28.7., Treffpunkt um 16.30 Uhr beim Kanu-Club Radolfzell, Karl-Wolf-Str., Rückkehr ca. 20 Uhr; Anmeldung bis spätestens 13 Uhr am Veranstaltungstag bei der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell, Tel. 07732/81-500. »Naturerlebnis Mettnau«, Führung am Di., 29.7., von 18.30-20 Uhr; Treffpunkt: NABU-Zentrum Mettnau. »Abendrundfahrt mit Programm«, Gästebegrüßungsfahrt am Di., 29.7., Abfahrt um 19 Uhr am Mettnausteg Radolfzell; Karten im Vorverkauf in der Tourist-Information Radolfzell und auf www.reservix.de erhältlich.

»Schokoladen-Tour«, geführte E-Bike-Tour am Do., 31.7., 10 Uhr ab Zweirad Joos, Schützenstr. 12. **Beim Sommerferienprogramm des Max-Planck-Institutes Radolfzell** vom 11.-15. und 18.-20.8. dreht sich alles um das »Zeichen des Storch«. **Ort: MaxCine am Max-Planck-Institut für Ornithologie, Schlossallee 1, Radolfzell-Möggingen.** Weitere Infos: www.orn.mpg.de/MaxCine, Kontakt: InfoMaxCine@orn.mpg.de, Tel. 07732/150145 oder 0162/4009363. **Die Ausstellung der Gesellenstücke 2014 der Schreinerinnen und Schreiner** findet am So., 27.7., in der Turnhalle des Berufsschulzentrums Radolfzell statt. Gleichzeitig ist »Tag der offenen Tür« in der Schulschreinerei. **Evangelische Kirchen: Gottesdienste 26.07./27.07.2014:** »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde, So., 10 Uhr Familiengottesdienst, Thema: »Mose« (Pfr. Weimer). Fahrtdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Radolfzell«: Christuskirche, Sa., 18 Uhr Gottesdienst in Markelfingen, So., 10 Uhr Gottesdienst, anschl. Gemeindefest. »Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung der Band (Pfr. Markus Beile), anschl. Kirchenkaffee.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 26.07./27.07.2014: »Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier unter Mitwirkung von Nangina e.V., So., 9.15 Uhr Amt unter Mitwirkung von Nangina e.V., 11.15 Uhr Eucharistiefeier unter Mitwirkung von Nangina e.V.; besondere Verkehrssituation beachten. Pfarrei St. Meinrad: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier unter Mitwirkung von Nangina e.V. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier unter Mitwirkung von Nangina e.V. »Stähringen«: Pfarrei St. Zeno: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier unter Mitwirkung von Nangina e.V. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Eucharistiefeier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 10.45 Uhr Familiengottesdienst. »Hegn«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Allensbach«: St. Nikolaus: So., 11 Uhr Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor Aldingen und Nikolaudate-Chor. »Langenrain«: St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

... einfühlsame Hilfe im Hegau.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Verstopft ? dann Rohrworm® Bodenseekreis
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung / Rohrsanierung!
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30

Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
26./27.07.2014:
Dr. Oberwittler, Tel. 07738/327

HOLZART
Markus Brügel
Telefon 07732/4946 · bruegel-holzart@arcor.de
SCHREINEREI - MÖBELBAU - INNENAUSBAU

Mein MARKTPLATZ
DIE ZEITUNG FÜR RADOLFZELL, BÖHRINGEN, MARKELFINGEN, MÖGGINGEN, LIGGERINGEN, STAHRINGEN, REUTE, GÜTTINGEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE RADOLFZELL
0,99 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE: 15.343 Exemplare
Preisbeispiel: **49,50€**
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Kamilla Prib | Telefon 077 31 / 88 00-27
k.prib@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

WOCHENBLATT

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Gold & Silber

An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Konstanz
Katzgasse 13 (neben der VHS)
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35 (direkt neben Südkurier)
immer Mo. + Di. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus Langenberger)
immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr



»Ein Hoch auf uns«: Stockacher BSZ-Schüler verabschiedeten sich mit viel Stil. swb-Bild: sw

Gefühle am kompetenten Zügel

Ausdauer lohnt sich: BSZ verabschiedet Absolventen

Stockach (sw). Eine Mammutschule mit einem Mammutprogramm: Mit einem Festmarathon verabschiedete das Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) seine Abschlusschüler. Berufsfachschüler, Absolventen der Berufskollegs, Beiköche, Hauswirtschaftshelfer, Verkäufer, Einzelhändler, Großhändler und die Schüler des Europäischen Wirtschaftsmanagements bekamen im Rahmen einer stillvollen Feier im Bürgerhaus ihre Zeugnisse, Preise und Belobigungen überreicht.

Und mit seinem sehr gut ausgearbeiteten, rhetorisch und bildlich ausgezeichnet gestalteten Vortrag gab ihnen Rektor Karl Beirer Nützliches abseits von abgedroschenen Floskeln mit auf den Weg. Unterlegt mit Fotos von der Fußball-WM zog der Schulleiter Parallelen zwischen dem Sportereignis, dem Schulalltag und dem Leben im allgemeinen. Die Brasilianer hätten voll auf Emotion gesetzt und wären damit eingebrochen. Seine Folgerung: Gefühle sind

nicht alles. Fachkompetenz sollte sich mit Leidenschaft paaren, um ein optimales Ergebnis zu bekommen. Das können auch solche erreichen, denen der Erfolg nicht unbedingt mit in die Wiege gelegt wurde. In einer wunderbar amüsanten Präsentation stellte Simone Meister von »Allsafe-Jungfalk« als Vertreterin der Ausbildungsbetriebe dar, was mit einigen Menschen geschehen ist, die in den 60er und 70er Jahren im Alter der heutigen BSZ-Absolventen gewesen waren. Aus Revoluzzern, Hippies, Freiheitsfanatikern, Unangepassten oder Aufpüflichen wurden Ärzte, Handwerker, Erzieher, Apotheker, Verkäufer...

Und sie alle haben ihre Erfolge. Thomas Maly führte als stellvertretender Elternsprecher aus, dass Erfolg nicht nur an Zeugnisnoten messbar ist. Nein. Erfolg ist auch, wenn die Erzieherin einem Schützling Sozialkompetenz vermittelt oder ein Verkäufer den Kunden zu dessen vollster Zufriedenheit berät.

Um die BSZ-Zöglinge muss einem da nicht bange sein. Sie bekommen viel mit. Schüler des Europäischen Wirtschaftsmanagements prosteten »Ein Hoch auf uns« dem Publikum mit Sektgläsern zu, andere »Euros« tanzten sich zu »Macarena« um die Welt, und Alessandro Nicoletta von der Berufsschule bewies einen kritischen Geist, indem er nicht nur für Idylle pur sorgte. Er prangerte an, dass am BSZ das Schulgelände zum Rauchen verlassen werden muss. Dadurch würden Nikotinhänger zu spät zum Unterricht kommen, und diese Fehlzeiten seien an die Ausbildungsbetriebe gemeldet worden. Geschafft haben sie es trotzdem. Denn, so zitierte Lehrer Matthias Schalk Wilhelm Busch: »Ausdauer wird früher oder später belohnt - meistens aber später«.

Mehr Fotos dazu gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

STOCKACHER SOMMERABEND!



Man(n) trägt wieder Bart: Für haarige Zeiten sorgte Toni Deluxe alias Thomas Drews bei den »Pumpels«.



Rappelvoll war der Gustav-Hammer-Platz beim Stockacher Sommerabend: Sogar aus Konstanz waren Besucher angereist, um zuerst das Jugendblasorchester unter Helmut Hubov und dann »Papi's Pumpels« open-air und live zu hören.



Selbst bei 30 Grad im Schatten bewahrte Stadtmusikdirektor Helmut Hubov im schwarzen, langärmeligen Hemd einen kühlen Kopf.



Heizten wieder mit »Albany«, »Lucille« oder »Mendocino« ein - »Papi's Pumpels«.

Mehr Fotos dazu stehen unter bilder.wochenblatt.net.

Beitrag zur Lebensrettung

Blutspender geehrt / Klaus Schroff spendete 75 Mal

Radolfzell (gü). Die diesjährige Blutspenderehrung im Bürgersaal des Radolfzeller Rathauses machte deutlich: Blutspender retten Leben. »Spender leisten ihren höchst persönlichen Beitrag zum Gemeinwohl. Sie alle übernehmen mit ihren Blutspenden Verantwortung um die Leben von Schwerstkranken oder Unfallopfern zu retten«, zollte Oberbürgermeister Martin Staab den insgesamt 37 ausgezeichneten Lebensrettern seinen Respekt.

Und ein Spender hatte sich am Montagabend im Bürgersaal des Radolfzeller Rathauses einen Sonderapplaus verdient:

Klaus Schroff spendete stolze 75 Mal sein Blut, um seinen Mitmenschen zu helfen. Im Rahmen der jüngsten Blutspenderehrung der Stadt würdigte OB Staab das Engagement Schroffs und überreichte ihm auch die Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz. »Blutspenden sind Taten nicht nur Worte«, erklärte Staab weiter. Ins gleiche Horn stieß auch Dr. Helmut Weller, zweiter Vorstand des DRK Ortsvereins Radolfzell: »Sie als Blutspender haben es ermöglicht, dass Mitmenschen einen Unfall, eine Operation oder eine schlimme Krankheit überleben konnten. Das verdient höchste Anerkennung und öffentliche Wertschätzung«. Im zurückliegenden Jahr wurden im Bereich Radolfzell bei acht Blutspendaktionen 1.483 Spenden ent-



Klaus Schroff wurde am vergangenen Montag für 75-maliges Blutspenden von Oberbürgermeister Martin Staab und Dr. Helmut Weller, zweiter Vorsitzender des DRK Ortsvereins Radolfzell, mit der Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz ausgezeichnet.

swb-Bild: gü

nommen. Allein in Radolfzell wurden über 600 Liter Spenderblut entnommen.

Insgesamt 37 fleißige Blutspender wurden für zehn-, 25- und 50-maliges unentgeltliches Blutspenden im Bürgersaal im Radolfzeller Rathaus ausgezeichnet. Die Blutspenderehrennadel in Gold für zehnmaliges Spenden erhielten: Sandra Aberle, Annett Barth, Susanne Dangel, Peter Dietrich, Andreas Engelmann, Marco Grünacher, Yvonne Hafner, Felix Knaus, Kevin Kollazek, Franziska Leitner, Annett Lipp, Andrea Mark, Alfon Sailer, Laurent Saury, Thomas Späth, Bernd Stocker,

Gerd Truckenmüller, Sabine Ventimiglia, Maximilian Weidele und Beate Wessner.

Die Blutspenderehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkrantz (25 Mal) wurde verliehen an: Kerstin Deufel, Thomas Geiger, Rainer Gretschnann, Ismail Güter, Sabrina Löhle, Gerhard Meßmer, Siegfried Schnieders, Monika Seeberger, Raimund Staehle und Diana Stalla-Care.

Für 50-maliges Spenden erhielten die Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz: Patrick Güntert, Klaus Mayer, Sybille Reinhardt, Konrad Schatz und Michael Scholz.

Eine schwarze Null geschrieben

Radolfzell (gü). Die Mettnaukur wird das Geschäftsjahr 2013 mit einer schwarzen Null (einem Plus von 1.600 Euro) abschließen (das WOCHENBLATT berichtet).

Diese Nachricht, die Kur-Direktor Eckhard Scholz in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates am vergangenen Dienstag verkündete, war Balsam auf die in den zurückliegenden Jahren geschundene Seele der medizinischen Rehaeinrichtung.

Damit fällt das Jahresergebnis für 2013 deutlich besser aus als der Planansatz 2013, der noch von einem satten Minus von 611.000 Euro ausgegangen war, vor Monaten vermuten ließ. Entsprechend erleichtert äußerte sich OB Staab zum Jahresergebnis: »Die Talsohle scheint nun, nach dem negativen Highlight aus dem Jahr 2012 mit einem Minus von 1,2 Millionen Euro, endgültig überwunden zu sein.« Als Gründe für die gute finanzielle Situation nannte Scholz flächendeckende Einsparungen in der Budgetierung und die Ausgangssituation wurde den Einnahmen angepasst. »Die schwarze Null ist die Summe einer guten Teamleistung«, weiß Kur-Direktor Scholz zu

berichten. »Die Einsparungen spiegeln sich im Einkauf, der Energiehaushaltung und der Einsatzoptimierung wieder«, so Scholz weiter.

Auch der Plan für 2014 weist ein Plus von derzeit kalkulierten 53.000 Euro auf, demnach werde die Kur nach Angaben des Direktors auch in diesem Jahr eine schwarze Null schreiben.

Aussagen, die im Gemeinderat gerne vernommen werden. »Dieser Jahresabschluss ist ein riesen Schritt weg vom Krisenmanagement 2012 hin zu einem Plus in 2013. Die Mettnaukur muss sich dennoch runderneuern, um sich weiter auf dem Premiummarkt zu etablieren«, sagte Siegfried Lehmann, Fraktionsvorsitzender der Freien Grünen Liste.

Ins gleiche Horn stieß Dietmar Baumgartner, Fraktionssprecher der Freien Wähler: »Dieses Plus ist das richtige Signal für die Kur, die Verwaltung aber auch für die zahlreichen Mitarbeiter.«

Helmut Villinger von der CDU lobte die geleistete Arbeit, denn gerade in den schwachen Monaten habe die Kur-Verwaltung Kosten einsparen können. »Das war für die schwarze Null mit-ausschlaggebend«, so Villinger.

Weinfest beim Torkel

Stahringen (swb). Am Samstag, 26. Juli, lädt der Musikverein Stahringen ab 18 Uhr zum Stahringener Weinfest beim Torkel in Stahringen ein. Die Güttinger Musikanten sorgen für die musikalische Unterhaltung. Ingrid Wörner, Winzerin aus Durbach, wird den Wein aus-schenken und gerne fachsimpeln.

Zelten mit dem HSC Radolfzell

Radolfzell (swb). Der HSC-Radolfzell führt auch dieses Jahr wieder sein schon traditionelles Zeltlager für die aktiven Spielerinnen und Spieler im Alter von 8 bis 12 Jahren durch. Vom 25. bis 27. Juli können sich 100 Kinder aus Radolfzell auf ein spannendes und erlebnisreiches Wochenende, mit jeder Menge Überraschungen, auf dem alten Sportplatz des SV Liggeringen freuen. Im Mittelpunkt des Zeltlagers steht, der sportliche Wettkampf. Dieser besteht dieses Jahr aus einem »Triathlon der Spiele«, welcher natürlich aus Handball, Völkerball und Baseball besteht. Anmeldungen können bei Karola Rösch (Kontakt-daten www.hsc-radolfzell.de) in der HSC Geschäftsstelle abgegeben werden.